

Infobrief

Freie Wähler Kreisverband Tirschenreuth



Nr. 1 / 2012

Hinweise:

Links:

Freie Wähler TIR

<http://www.fw-tir.de/>

Freie Wähler Bayern

www.fw-bayern.de

Freie Wähler Landtag

www.fw-landtag.de

Junge FW Bayern

www.jfw-bayern.de

Termine:

26.4.2012

**Generalversammlung mit
Neuwahlen**

Vorsitzender:

Landrat

Wolfgang Lippert

Lippert.Kem@t-online.de

Schriftleitung

Karl Haberkorn

khaberko@tinet.de

Ernst Bayer

ernst.bayer@gmx.de

Inhaltsangabe:

1. Grußwort unseres Landrats
2. Der Haushalt 2012 des Landkreises
3. Volksbegehren "Nein zu den Studiengebühren"
4. Ankündigung Generalversammlung
5. Ostergrüße

Liebe Freundinnen und Freunde der Freien Wähler im
Landkreis Tirschenreuth,

Sie erhalten die erste Ausgabe unseres neuen Info- Briefes, mit dem die Kreistagsfraktion und ich künftig über aktuelle Entwicklungen in der Kreispolitik und interessante Themen in der Kommunalpolitik informieren wollen. Ich hoffe, damit zum aktuellen Wissensstand beitragen und Themen transparenter darstellen zu können. Außerdem können Sie sich Informationen über die Internetseiten des Kreisverbandes- dort sind auch die Termine zu finden-, des Landesverbandes und der Landtagsfraktion holen. Die Internetadressen finden Sie in der linken Spalte.

Sie können und sollten auch selbst Beiträge zu überörtlich interessanten Themen liefern.

Ansprechpartner sind Landrat a. D. Karl Haberkorn und Kreisrat Ernst Bayer. Die Email- Adressen finden Sie ebenfalls in der linken Spalte.

Bitte leiten Sie diesen Brief per Mail oder in Kopie an Ihre Mitglieder weiter.

Ich hoffe, dass der Infobrief ein lebendiges Instrument zu unserer gegenseitigen Information wird. Helfen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Lippert

Infobrief



Freie Wähler Kreisverband Tirschenreuth

Anmerkungen zum Kreishaushalt (KHH) 2012

von Hans Klupp, Fraktionsvorsitzender der FW im Kreistag

In der Kreistagssitzung am 30. 03. wurde der HH Plan für das Jahr 2012 diskutiert und verabschiedet. Das Recht, über eigene Finanzmittel zu beschließen und einen HH aufzustellen, gehört zu den wichtigsten Befugnissen des Kreistages und die Diskussionen und die Verabschiedung des Kreis HH sind der kommunalpolitische Höhepunkt eines Jahres.

Der Kreis HH besteht aus zwei Teilen. Dem sogenannten Verwaltungshaushalt, in dem in der Form einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung der laufende Betrieb des Landkreises abgebildet wird. Dazu kommt der Vermögenshaushalt, der die dauerhaften Investitionen und auch den Schuldendienst des Landkreises abbildet.

Für das Jahr 2012 schließt der HH Plan mit 53.367.280 € im Verwaltungshaushalt und 4.409.770 € im Vermögenshaushalt, insgesamt beträgt das HH Volumen also 57.777.050 €.

Die wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sind

Personalausgaben 11.82 Mio €

Soziale Leistungen 11.75 Mio €

Bezirksumlage 9.88 Mio € (dieses Geld muss der LKR an den Bezirk Oberpfalz abführen, damit der Bezirk seine Leistungen im kulturellen und v.a. sozialen Bereich finanzieren kann. Die Bezirksumlage steigt um 1.6 Mio €)

Verwaltungs- u. Betriebsaufwand 9.41 Mio € (auch Schülerbeförderung u. kalk. Kosten)

Zuweisungen und Zuschüsse 3.09 Mio € (z.B. Krankenhausumlage)

Zinsausgaben 0.87 Mio €

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts sind

Kreisumlage 27.08 Mio € (mit der Kreisumlage, für heuer 50%, legt der LKR den Prozentsatz fest, den er von den Steuer-Einnahmen der Kommunen abschöpft). Der LKR verfügt nicht über eigene Steuereinnahmen. Erfreulicherweise sind die Steuereinnahmen der Kommunen, v.a. aus Gewerbe-, Lohn- und Einkommenssteuer deutlich gestiegen, so dass für den Kreis 2 Mio Mehreinnahmen zur Verfügung stehen.

Schlüsselzuweisungen 10.06 Mio € (diesen Betrag weist der Freistaat Bayern zu, um die unterschiedlichen wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen reichen und ärmeren Regionen auszugleichen. Wegen der gestiegenen Steuereinnahmen sinkt diese Zuweisung heuer)

Infobrief



Freie Wähler Kreisverband Tirschenreuth

Erstattung von Ausgaben 5.58 Mio € (z.B. bei der Grundsicherung im Alter) Zuweisungen und Zuschüsse 3.99 Mio €

Im Verwaltungshaushalt muss ein Überschuss erwirtschaftet werden, der mindestens die ordentliche Kredittilgung sicherstellen muss, dieser Überschuss wird dann dem Vermögenshaushalt zugeführt. Diese Mindestzuführung = Kredittilgungsrate beträgt für 2012 **1.066.300 €**. Der über die Mindestzuführung hinaus erwirtschaftete Betrag (im Kreis HH heuer lediglich 133.000 €) steht dann für Investitionen zur Verfügung.

Leider reicht die minimale Mehrzuführung für die dringend anstehenden Investitionen nicht aus und es müssen deshalb eine Netto-Neuverschuldung von 1.283.700 € erfolgen (Kreditaufnahme 2.350.00 Mio € abzüglich Tilgung 1.066.300 €).

Die wichtigsten Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Tilgung von Krediten 1.07 Mio €
Brandschutz und Umbau Realschule Waldsassen 0.875 Mio €

Ersatz- und Neubeschaffung 0.626 Mio € (z.B. Schulbudgets)

Zuschüsse 0.765 Mio € (z.B. Ausbau Burg Falkenberg 150.000 €, Sibyllenbad)

Sicher haben Sie in den vergangenen Wochen viel davon gelesen: Der Landkreis muss besser sparen und es gäbe noch viele Sparmöglichkeiten. Leider hat sich niemand konkret geäußert, wo denn diese Sparmöglichkeiten liegen. Bei den Investitionen, also im Vermögenshaushalt wird nur noch das absolut Notwendigste gemacht.

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Ausgaben zum größten Teil durch Gesetze des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland oder der EU vorgegeben. Diese Pflichtleistungen können nicht eingespart werden, weil darauf ein Rechtsanspruch besteht. Ein erschreckendes Beispiel dazu sind die 5 Mio €, die für die Jugendhilfe aufgewendet werden müssen. Immer mehr Eltern kommen mit der Erziehungsaufgabe allein nicht mehr zu Recht.

Ausgaben, die wirklich eingespart werden könnten, sind lediglich die wenigen freiwilligen Ausgaben z.B. Zuschüsse für Burg Falkenberg, Himmelsleiter in der Waldnaabaue oder Kulturpflege. Gerade diese freiwilligen Leistungen des LKR prägen aber ganz wesentlich unsere Identität. Wir sollten diese Besonderheiten nicht missen.

Im übrigen sind alle Beschlüsse zu wichtigen Ausgaben stets mit großer Mehrheit gefasst worden und deshalb sollte auch der daraus resultierende Kreis HH eigentlich breite Zustimmung finden. Leider konnte sich der Kreistag heuer zum zweiten Mal nicht auf eine einheitliche Meinung zur Höhe der Kreisumlage einigen.

Infobrief



Freie Wähler Kreisverband Tirschenreuth

Der von der CSU-Mehrheit durchgesetzte Hebesatz von 50% liegt zwar nur 0.5% unter dem Vorschlag des Landrates und der Verwaltung und bringt letztendlich keine wesentliche Veränderung. Es ist aber in kollegialen Kommunalgremien ein guter Brauch, den HH gemeinsam zu beschließen. Man sollte dies v.a. dann tun, wenn keine substantiellen Sparvorschläge vorliegen. Das Verschieben von Straßenunterhaltsmaßnahmen und das willkürliche Streichen von Haushaltsansätzen, so wie es von der Mehrheit vorgenommen wurde, kann keinesfalls als Einsparung gewertet werden. Es ist wohl eher eine Demonstration der Machtverhältnisse und ein Vorgeschmack auf den nächsten Kommunalwahlkampf.

Abschaffung der Studiengebühren

" Nein zu den Studiengebühren in Bayern" , sagen die Freien Wähler und wollen das mit einem Volksbegehren durchsetzen. Die Studiengebühren betragen pro Semester etwa 500 € , also rund 1 000 € pro Jahr. Das belastet viele Familien über Gebühr und erfordert, dass sich manche Studenten schon während des Studiums verschulden müssen. Die Freien Wähler wollen diese Gebühren durch das Volksbegehren " Grundrecht auf Bildung ernst nehmen" abschaffen. Um den Antrag zum Volksbegehren bei der Bayerischen Staatsregierung einreichen zu können, werden 25 000 Unterschriften benötigt. Deshalb greifen die Sprecher der Freien Wähler im Kreistag für Schul-, Sport und Kulturfragen, Manuela von Podewils und Franz Dürrschmidt, dieses Thema auf und bitten die Bevölkerung, sich möglichst zahlreich an der geplanten Unterschriftenaktion zu beteiligen. Dazu werden Info- Stände errichtet. Den Anfang hat Wiesau am vergangenen Samstag gemacht. Am Samstag, den 14. April, folgt Mitterteich. Sollten andere Ortsverbände das Vorhaben unterstützen wollen, so möchten sie sich bitte mit Franz Dürrschmidt (Tel. 0934/ 2831) in Verbindung setzen. Herr Dürrschmidt hilft bei der Umsetzung des Vorhabens.

Vorankündigung: Generalversammlung mit Neuwahlen

Am Donnerstag, den 26. April, findet um 20.00 Uhr in der "Schlossschänke" in Friedenfels diese Versammlung statt. Zu dieser Veranstaltung hat sich der Landesvorsitzende der Freien Wähler, Hubert Aiwanger, angesagt.

Die offizielle Einladung erfolgt noch.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor.

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Freien Wähler,
Landrat Wolfgang Lippert und die Schriftleitung wünschen

**Ihnen und Ihren Angehörigen frohe, gesegnete Ostern
und geruhsame Osterfeiertage.**